



Zum Klassentreffen der ehemaligen Handelsschülerinnen eingeladen hatten Margret Buschmann (links) und Ingrid Quartier. Das Treffen kombinierten sie mit einer Führung durch das Fächermuseum. Foto: Diana Schwindt

Eine verschworene Truppe

Absolventinnen der städtischen Handelsschule treffen sich nach 60 Jahren

Bielefeld (dsch). »Unsere Lehrer waren Überbleibsel aus dem Krieg«, scherzt Margret Buschmann beim Klassentreffen mit ihren ehemaligen Mitschülerinnen im Fächermuseum. 60 Jahre liegt ihre Schulzeit mittlerweile zurück, doch der harte Kern der einstigen Klassenkameradinnen kommt immer noch gern zusammen. Dass das Gebäude ihrer ehemaligen Schule abgerissen wurde, tut dem Zusammenhalt keinen Abbruch. Rabierte Erziehungsmethoden, altmodische Kleidung und konservative Ansichten – so beschreiben

die elf ehemaligen Absolventinnen der städtischen Handelsschule ihre Lehrer. »Da mussten wir mit unseren 15 Jahren parieren«, erklärt die ehemalige Klassensprecherin Ingrid Quartier. Heute könne sie darüber lachen.

1952 trat sie mit 24 anderen Mädchen ihre kaufmännische Lehre in der städtischen Handelsschule, die in der Sudbrackstraße stand, an. Elf von ihnen kamen zum Klassentreffen ins Fächermuseum. »Obwohl wir eine reine Mädchenklasse waren, herrschte bei uns eine gute Kameradschaft«,

sagt Quartier. »So kurz nach dem Krieg gab es noch keine Ellenbogengesellschaft«, erklärt sie den Zusammenhalt der Mädchen, die sich seit ihrem Abschluss alle zwei Jahre treffen.

Einen prägenden Einfluss habe auf sie insbesondere Fräulein Neuhaus gehabt. Zwei Jahre lang begleitete sie die Schülerinnen als Klassenlehrerin und war für ihren strengen Unterricht bekannt. »Obwohl sie sehr konservativ war, hat sie uns immer angehört und sich bei der Schulleitung für uns eingesetzt«, erzählt Quartier. Gerne er-

innern sich die einstigen Mitschülerinnen auch an die Wanderungen mit ihrer Klassenlehrerin. »Fräulein Neuhaus kleidete sich stets altmodisch und trug Rock und weiße Strümpfe sogar bei Wanderungen«, witzeln sie untereinander.

Beim Klassentreffen mit dabei waren: Ingrid Quartier, Margret Buschmann, Gisela Bremer, Margret Deucker, Gisela Horstkötter, Ruth Kornfeld, Renate Neitz, Ingrid Steinkühler, Marianne Strothmann, Ingrid Twellmann und Walburga Klose.

Aktion Mensch fördert »Durchblick im Netz«

»Eigensinn« startet Medienprojekt für Jugendliche

Bielefeld (pan). Das Internet ist voller Möglichkeiten, aber auch voller Gefahren. Die Privatsphäreinstellungen bei Facebook und Co. sind schon für den Durchschnittsbürger schwer zu durchschauen, doch für Jugendliche mit geistiger Behinderung können sie zu einem echten Problem werden.

Das von der Aktion Mensch geförderte Präventionsprojekt »Durchblick im Netz« soll Jugendliche mit und ohne Behinderung stark machen für eine risikoarme Teilnahme am virtuellen Leben. Oft wird geistig behinderten Jungen und Mädchen der Umgang mit Twitter, Facebook und WhatsApp von den Eltern untersagt, um den Gefahren der sozialen Medienplattformen aus dem Weg zu gehen. Die Angst vor Cybermobbing oder auch der ungewollten sexuellen Kontaktaufnahme ist zwar begründet, doch durch das Verbot werden die Jugendlichen auch in ihrer sozialen Teilhabe eingeschränkt.

Der Bielefelder Verein Eigensinn, der sich seit Jahren um die Prävention von sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen kümmert, hat deshalb das Projekt »Durchblick im Netz« ins Leben gerufen. In den nächsten drei Jahren werden insgesamt 110 Jugendliche zwischen zwölf und 16 Jahren an elf Intensivworkshops teilnehmen. Der erste Workshop fand bereits im September in der Mamre-Patmos-Schule statt. Dabei ging es dem Team von Eigensinn zum einen darum, die geistig behinderten Schüler fit zu machen für den Umgang mit dem Internet, aber auch darum, Methoden zu entwickeln, die extra auf Teilnehmer mit Förderbedarf zugeschnitten sind.

Im Vorfeld des Tages der Medienkompetenz, der am 17. November im Düsseldorfer Landtag stattfindet, informierte sich nun auch der Grünen-Politiker Matthi Bolte über das Projekt. »Das ist ein tolles Projekt, das es so noch nicht woanders gibt; das ist etwas Einzigartiges aus Bielefeld«, lobte er die Initiative.



Der Landtagsabgeordnete Matthi Bolte ließ sich von den Eigensinn-Mitarbeiterinnen (von links) Juliane Otto, Ulrike Mund und Melanie Bergrath das Präventionsprojekt erläutern. Foto: Kerstin Panhorst

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Brackwede, 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr Hauptstraße 90-92.

Geschäftsstelle am Jahnplatz, 9.30 bis 18.30 Uhr Oberntorwall 24.

800 Jahre Bielefeld

Historisches Museum, Ravensberger Park, Ausstellung Alle Sung: Bielefeld! »hidden champions« aus Bielefeld, 10 bis 17 Uhr

Alte Stadtbibliothek, Wilhelmstraße 3, »Die Bielefelder Schule – Fotokunst im Kontext«, Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart Bielefelder Fotokunst, 11-18 Uhr

Bielefelder Kunstverein, Welle 61, »Bielefeld Contemporary«; Zeitgenössische Kunst aus Bielefeld Privatsammlungen, nach telef. Vereinbarung, Telefon 05 21/17 88 10
Kunsthalle, Artur-Ladebeck-Straße 5, »Das Pandora Projekt. Lust und Last des Sammelns«, 11 bis 21 Uhr

Bauernhaus-Museum, Dornberger Straße 82, »stattrand – Bielefeld und seine Dörfer«, 10 bis 18 Uhr
Museum Huelsmann, Ravensberger Park.; »Wie es uns gefällt. Kostbarkeiten aus der Sammlung Rudolf-August Oetker«, 14 bis 18 Uhr

Historisches Museum, Ravensberger Park, »facebook und streetview. Bielefelder Stadtportraits 1890 – 1930«, Stadtportraits aus den Fotosammlungen Lohöfener und Baumann, 10 bis 17 Uhr
Stadtarchiv, »facebook und streetview. Bielefelder Stadtportraits 1890 – 1930«, Stadtportraits aus den Fotosammlungen Lohöfener und Baumann, 11 bis 18 Uhr
Rathauspavillon Brackwede, Fotoausstellung »50 Jahre Brackweder Rathaus – Ein Rathaus wird erbaut«, 16 bis 19 Uhr

Veranstaltungen

Bauernhausmuseum, Dornberger Straße 82, Telefon 0521/5218550, 11.30 Uhr Mühlenrichtfest: Wiederaufbau der Bockwindmühle.
Begegnungszentrum Pellahöhe, An der Rehewiese, 19 Uhr Das Rezept aus dem Auge, Vortrag.
Fachhochschule des Mittelstands FHM, Ravensberger Straße 10 G,

13 bis 14 Uhr Vortrag: Google, EuGH und das Recht auf Vergessen.

Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Straße 5, Telefon 0521/32999500, 19 Uhr Schenkungen und Neuerwerbungen/Das Pandora Projekt.

Namu Verwaltung, Adenauerplatz 2, 16 bis 17 Uhr Fossilien, Gesteine und Mineralien, Öffentliche Beratungsstunde.

Schulzentrum Heepen, Alter Postweg 33, 19.30 Uhr Informationsveranstaltung zum aktuellen Stand des Hochwasserschutzes in Heepen.

Thalia-Buchhandlung, Oberntorwall 23, 18.30 Uhr Schlaglichter auf Bücher I, Lesung.

Volkshochschule, Ravensberger Park 1, 19 Uhr Lichtbildervortrag Giovanni Boccaccio und seine kriminell guten Novelle, Murnausaal.

Wochenmärkte

Ostmarkt, Jakobuskirchplatz, Prießalle, 7 bis 13 Uhr geöffnet.

Siegfriedmarkt, Siegfriedplatz, 7 bis 13 Uhr geöffnet.

Konzerte

Extra-Blues-Bar, Siekerstraße 20, 21 Uhr The Black Lung.
Studio von Kanal 21, Meisenstraße 65, 19.30 Uhr Big Daddy Wilson mit seinem Trio.

Theater

Movement-Theater, Haller Weg 38, 19.30 Uhr Beruf Künstlerin! - Ida Gerhardt Revue.
Theaterlabor im Tor 6, Hermann-Kleinewächter-Str. 4, 20 Uhr Das Team, 20 Uhr Séance.

Kinder und Jugendliche

Theater im Kamp, Niedermühlkamp 43, 16.30 Uhr Die Olchis.

Abgesagt

KuKS, Meisenstraße 54, 15 Uhr Der Regenbogenfisch.

Kino

Cinemaxx Bielefeld, Ostwestfalen-Platz 1, Telefon 040/80806969, 14 Uhr, 16 Uhr Der kleine Medicus -

Was, wann, wo

am Mittwoch, 5. November

Bodynauten auf geheimer Mission im Körper, 14 Uhr Die Biene Maja - Der Kinofilm, 14.30 Uhr Mein Freund, der Delfin 2, 14.30 Uhr, 17.20 Uhr, 23 Uhr Maze Runner - Die Auserwählten im Labyrinth, 14.45 Uhr, 17.15 Uhr, 20.30 Uhr, 23.15 Uhr Sex on the Beach - Down under, 14.50 Uhr, 17.25 Uhr, 20 Uhr, 22.40 Uhr Love, Rosie - Für immer vielleicht, 15 Uhr, 17.20 Uhr Die Vampirschwester 2 - Fledermäuse im Bauch, 15 Uhr Teenage Mutant Ninja Turtles, 16.05 Uhr, 23.10 Uhr Who am I - Kein System ist sicher, 17.10 Uhr Guardians of the Galaxy 3D, 17.40 Uhr, 20.20 Uhr, 23 Uhr Teenage Mutant Ninja Turtles 3D, 18.40 Uhr Coming in, 19.45 Uhr, 22.30 Uhr Gone Girl - Das perfekte Opfer, 19.50 Uhr, 22.50 Uhr The Equalizer, 20 Uhr Das grenzt an Liebe, 20 Uhr Männerhort, 21 Uhr, 23.15 Uhr Annabelle.

Cinestar Bielefeld, Zimmerstraße 10-14, Telefon 0521/5607200, 14.30 Uhr Die Vampirschwester 2 - Fledermäuse im Bauch, 14.30 Uhr Teenage Mutant Ninja Turtles, 14.30 Uhr, 17.15 Uhr, 20 Uhr Unutursam Fisilda, 14.40 Uhr Der 7bte Zwerg, 14.45 Uhr Mein Freund, der Delfin 2, 14.45 Uhr, 17.15 Uhr, 20 Uhr Love, Rosie - Für immer vielleicht, 14.45 Uhr, 17.15 Uhr, 20.15 Uhr Sex on the Beach - Down under, 15 Uhr, 17.30 Uhr Der kleine Medicus - Bodynauten auf geheimer Mission im Körper, 15 Uhr Die Boxtrolls 3D, 16.45 Uhr Gone Girl - Das perfekte Opfer, 17 Uhr Der Richter - Recht oder Ehre, 17 Uhr The Equalizer, 17.30 Uhr Incir Receli 2, 17.30 Uhr Männerhort, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr Coming in, 19.50 Uhr Monsieur Claude und seine Töchter, 20 Uhr Ich darf nicht schlafen, 20 Uhr Pride, 20.10 Uhr Maze Runner - Die Auserwählten im Labyrinth, 20.10 Uhr Teenage Mutant Ninja Turtles 3D, 20.15 Uhr Hin und weg.

Kamera, Feilenstraße 2-4, Telefon 0521/64370, 16.30 Uhr Wie in alten Zeiten, 16.45 Uhr Wir sind die Neuen, 17 Uhr, 19 Uhr Hin und

weg, 18.30 Uhr, 21 Uhr Das Salz der Erde, 18.45 Uhr 20.000 Days on Earth, 20.45 Uhr A Most Wanted Man, 20.45 Uhr Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit.
Lichtwerk, Ravensberger Park, Telefon 0521/5576777, 15 Uhr Der kleine Nick macht Ferien, 15.30 Uhr Ein Sommer in der Provence, 15.50 Uhr Pride, 17 Uhr, 19 Uhr Zwei Tage, eine Nacht, 17.50 Uhr Am Sonntag bist du tot, 18.20 Uhr Monsieur Claude und seine Töchter, 20 Uhr The Riot Club, 21 Uhr Borgman, 21 Uhr Sneak Preview.

Bäder

Hallenbad Heepen, Schlauden 11, 6.30 bis 8 Uhr, 14 bis 18 Uhr Familienbad, 10 bis 22 Uhr Sauna.
Sport- und Freizeitbad Ishara, Europaplatz 1, 10 bis 21 Uhr Erlebnisbad, 10 bis 23 Uhr Sauna, 6.30 bis 8 Uhr, 10 bis 18 Uhr Sportbad; 55plus-Sauna: ganztägig; Wassergymnastik in der Aquarena: offenes Angebot - kein zusätzliches Entgelt 11 bis 11.30 Uhr.

Sportbad Aquawede, Duisburger Straße 4, 6.30 bis 22 Uhr Familienbad, 10 bis 22 Uhr Sauna.

Eisbahn

Oetker-Eisbahn, Duisburger Straße 8, 9 bis 12 Uhr, 12.15 bis 13.30 Uhr Seniorenlaufzeit, 14 bis 17 Uhr, 18 bis 22 Uhr (Disco) geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek am Neumarkt, Neumarkt 1, Telefon 0521/515000, 11 bis 18 Uhr Ausleihe.
Stadtbibliothek Baumheide, Rabenhof 76, Telefon 0521/513982, geschlossen.
Stadtbibliothek Brackwede, Germanenstraße 17, Telefon 0521/515238, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr Ausleihe.
Stadtbibliothek Dornberg, Werther Straße 436, Telefon 0521/513071, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr Ausleihe.
Stadtbibliothek Heepen, Heeper

Straße 442, Telefon 0521/512456, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr Ausleihe.

Stadtbibliothek Jöllenbeck, Amstelsstraße 13, Telefon 0521/516615, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr Ausleihe.

Stadtbibliothek Schildesche, Apfelstraße 120, Telefon 0521/512454, 10 bis 18 Uhr Ausleihe.

Stadtbibliothek Sennestadt, Elbeallee 70, Telefon 0521/515584, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr Ausleihe.

Stadtbibliothek Stieghorst, Am Wortkamp 3, Telefon 0521/512934, 10 bis 18 Uhr Ausleihe.

Apotheken

Lorbeer-Apotheke, Siechenmarschstraße 32, Bielefeld (Innenstadt), Telefon 0521/122541, von 9 bis 9 Uhr.

St.-Georg-Apotheke, Detmolder Straße 417-419, Bielefeld, Telefon 0521/205636, von 9 bis 9 Uhr.

Adler-Apotheke, Ravensberger Straße 27, Werther, Telefon 05203/3316, von 9 bis 9 Uhr.

Sonnen-Apotheke, Kirchplatz 2, Enger, Telefon 05224/2330, von 9 bis 9 Uhr.

Bad-Apotheke, Herzebrocker Straße 28, Gütersloh, Telefon 05241/28470, von 9 bis 9 Uhr.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Auskunft unter Telefon 116117.

Anwaltnotdienst in Strafsachen, 18 bis 8 Uhr Telefon 0521/1368586.

Chest-Pain-Unit der Städt. Kliniken Bielefeld, Notruf für Patienten mit Brustschmerzen rund um die Uhr, Telefon 0521/5813444.

Hebammenzentrale Bielefeld-Gütersloh, 9 bis 11 Uhr Telefon 0521/2704202.

Notdienstpraxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Klinikum Mitte, Teutoburger Straße 50, 16 bis 22 Uhr Telefon Erwachsene 0521/1369292, Kinder 0521/1369191.

Notfallambulanz Städt. Kliniken Mitte, erreichbar unter Telefon 0521/581-2222.

Notfallambulanz Ev. Krankenhaus Bielefeld im Johannesstift, Schildescher Straße 99, erreichbar unter Telefon 0521/772-702.

Notfallambulanz Ev. Krankenhaus

Bielefeld in Bethel, Gilead I, Burgsteig 13, erreichbar unter Telefon 0521/772-700.

Notfallambulanz Franziskus-Hospital, Kiskerstraße 26, erreichbar unter Telefon 0521/589-1351.

Notfallambulanz Städt. Kliniken Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 27, erreichbar unter Telefon 0521/94350.

Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, 18 bis 7.30 Uhr erreichbar unter Telefon 0521/3299285.

Zahnärztlicher Notdienst, Auskunft über Dienstbereitschaft unter Telefon 0521/442464.

Rat und Hilfe

Mädchenhaus Bielefeld, Zufluchtsstätte, Telefon 0521/21010.

Pflegeberatung der Stadt Bielefeld, 9 bis 12 Uhr Pflegestützpunkt im Bezirksamt Heepen und Sennestadt, Telefon 0521/51-3499.

Telefon-Seelsorge, 0800/1110111 und 0800/1110222.

Unabhängige Patientenberatung im Gesundheitsladen Bielefeld, 14 bis 18 Uhr Beratung, Breite Straße 8, Bielefeld, Telefon 0521/133561.

Weißer Ring, Unterstützung von Kriminalitätsoffern, Telefon 05206/7054722, oder bundesweites Opfertelefon 116006.

Adipositas-Selbsthilfegruppe Bielefeld "Johannesstift", 19 Uhr Treffen im Evangelischen Krankenhaus, Schildescher Straße 99 (C-Trakt, 7. Etage, Hörsaal).

Aids-Beratungsstelle im Gesundheitsamt, Nikolaus-Dürkopp-Straße 5-9, 10 bis 18 Uhr Beratung, kostenloser und anonymer HIV-Antikörpertest, Telefon 0521/513890 oder 513884.

Aktionskreis Betreuung, Hilfen für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer, Telefon 0521/52089-11.

Das Tageshaus, Niederwall 65, Telefon 0521/96750830, 9.30 bis 12.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit demenziellen Erkrankungen, Info/Anmeldung 0521/96750830.

Johanniter-Unfallhilfe, Informationen zu Hausnotruf, Menüservice und Erste-Hilfe-Seminaren, Telefon 0800/2990900.

Senioren-Service AWO OWL, telefonische Pflegeberatung der AWO unter Telefon 0800/6070110.